

07.02.2011

Screenreader auf Rezept

Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung, die blind oder hochgradig sehbehindert sind, können im Rahmen der Hilfsmittelversorgung einen Anspruch auf Versorgung mit einem Bildschirmvorleseprogramm (Screenreader) haben.

[Ausführliche Fassung des Urteils auf rechtslupe.de](#)¹

Kategorien: [Hilfsmittel](#)², [Rechtsprechung](#)³

■ Diesen Beitrag kommentieren

Sie möchten einen Kommentar zu diesem Beitrag schreiben? Dann füllen Sie einfach das folgende Formular aus!

Bitte füllen Sie alle Felder aus, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind - geben Sie also mindestens Ihren Namen und Ihren Kommentar ein. Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und/oder Ihrer Website ist optional. Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Ihr Beitrag kann bis zu 3000 Zeichen lang sein. Sie können nur einfachen Text eingeben, HTML-Tags sind nicht zulässig.

* Ihr Kommentar

* Ihr Name

Ihre E-Mail-Adresse

Ihre Website

■ Links

1. <http://www.rechtslupe.de/sozialrecht/screenreader-auf-rezept-325526>
2. http://incobs.info/aktuelles/index.php?kat=_5
3. http://incobs.info/aktuelles/index.php?kat=_4